



Sammlung Theaterzettel

Lucrezia Borgia

Donizetti, Gaetano

1845-06-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 129. — Sonntag, den 8^{ten} Juni, 1845.

Lucrezia Borgia.

Große Oper in drei Aufzügen, von F. Romani. Musik von Donizetti.

Don Alfonso, Herzog von Ferrara	Herr Formes.
Donna Lucrezia Borgia, seine Gemalin	Frau Rubersdorff.
Gennaro,	Herr Diehl.
Maffio Orsino,	*
Beppo Liveretto,	Herr Janson.
Ascanio Petrucci,	Herr Freund.
Gazella,	Herr Bergbauer.
Oloferno Vitellozzo,	Herr Wimmer.
Kustigello, Vertrauter des Herzogs	Herr Discant.
Ustolfo,	Herr Ditt.
Gubetta, } Vertraute der Herzogin	Herr Becker.
Ein Mundschenk	Herr Luz.
Ritter, Wasserträger, Damen, Pagen, Masken, Söldner, Mundschenke, Gondoliere.	

Der erste Act spielt in Venedig, die übrigen in Ferrara, zu Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

* Orsino Fräulein Bauer,
vom Theater zu Düsseldorf.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung für die Loge des vierten Ranges, die Gallerie und Seitenbänke um 4 1/2 Uhr, für die übrigen Logen und das Parterre um 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 fr.	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Parterre	— 48 fr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 und 9 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 fr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 36 fr.
Sind bis 3 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Kreuzer. — Fräul. Eder. — Beurlaubt: Fräul. Neureuther. — Hr. Pfeiffer.